

Gemeinde Ahneby

Herinrich Iversen

Dorfstraße, 24996 Ahneby

<https://www.ahneby.de>

info@ahneby.de

Druckdatum: 06.05.2024 23:42 Uhr



Deutschlandreise - das letzte große Abenteuer



Datum:

Sonntag 13.03.2016, 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Adresse:

Kulturraum, Am Wald 1, 24392 Boren

E-Mail:

rundum.suederbrarup@gmx.de

Link:

<http://www.kunst-im-norden.de>

Beschreibung:

Manuela Wetzel und Bruno Maul sind mit ihrer sieben Monate alten Tochter Frida und Hund Billy vor der eigenen Haustür gestartet und haben sich wie Vagabunden oder Tippelbrüder mit den Fahrrädern auf die Suche nach der unbekannten Heimat gemacht.

Ihre Suche führte sie zunächst durch liebliche Landschaften aus dem Allgäu, über Augsburg, die Altmühl entlang, an Nürnberg vorbei. Weiter ging's an der Pegnitz in Richtung Thüringer Wald. Die weiße Elster lotste die Radler direkt ins Zentrum Leipzigs, ebenso wie sie dann über den malerischen Spreewald entlang der Spree mitten ins pulsierende Herz der Bundeshauptstadt Berlin rollten.

Ein weiteres landschaftliches Highlight war die Mecklenburgische Seenplatte über welche nach fast zwei Monaten dann die Ostsee erreicht war. Halbzeit der Reise war Flensburg. Die Süd-Nord-Passage durch Deutschland war geschafft.

Den Rückweg in die Heimat setzte die kleine Familie entlang der Nordsee fort. Über Emsland und Münsterland rein in den Kohlenpott und raus am Rhein entlang weiter in Richtung Süden. Kurz vor Mannheim verließen sie den Rhein. Der Odenwald verlangte ihnen noch einiges an Muskelkraft ab und auch die Steigungen der Schwäbischen Alb wurde von den beiden Oberallgäuern unterschätzt.

In insgesamt vier Monaten, auf zwei Reisen verteilt, konnten so Manuela Wetzel und Bruno Maul sich ihr ganz eigenes Bild ihres Heimatlandes machen.

Nebenbei sind die Beiden wieder einmal ihrem Motto „auf den Spuren der Musik“ treu geblieben und haben Straßenmusiker interviewt, porträtiert und deren Musik aufgenommen, um einmal hin zu hören „wie klingt Deutschland?“ Lustige und melancholische Gitarren- und Akkordeon-Musik untermalen die fotografischen Werke des Berufsfotografen Bruno Maul.

Ihre Sicht aus und auf Deutschland zeigen die beiden Reisenden nun ihrem Publikum in ihrer neuen Live-Reportage „DEUTSCHLAND – das letzte große Abenteuer“
Portrait Bruno Maul:

Bruno Maul ist am 21. Oktober 1975 in Immenstadt im Allgäu geboren. Auf seiner Suche nach einer Berufung führte ihn sein Interesse am Reisen und an fremden Kulturen hin zur Fotografie.

Seine ersten Streifzüge begannen 1999 auf dem Fahrrad von Deutschland nach Portugal, 2003 reiste er ein halbes Jahr durch die verschiedenen Länder Südamerikas, zum Teil auf dem Pferderücken oder auf einem selbst gebauten Floß durch Ecuador den Amazonas-Nebenfluss „Rio Napo“ hinunter. 2004 folgte eine fotografische Begleitung eines Hilfstransportes von Deutschland nach Kasachstan. Nach Absolvieren der Fotografen-Ausbildung bis 2005, machte er sich gleich wieder auf die Reise. Diesmal führte ihn sein Weg zum zweiten Mal nach Kuba, wo er zusammen mit einem Tontechniker eine Bild- und Tonreportage über die jungen Kubaner und die moderne kubanische Musik anfertigte. In den darauffolgenden Jahren präsentierte Bruno Maul mit seiner Dia-Audio-Vision „CUBA libre? MENSCHENMACHT MUSIK“ das Land Kuba aus einer selten betrachteten Perspektive. Sein Programm: Bilder und Geschichten hautnah am Menschen, gepaart mit Musik aus den